

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 7. Mai 2019

---

In der Gemeinderatssitzung am 07. Mai 2019 wurde zahlreichen Bauvorhaben einstimmig zugestimmt:

Einfamilienwohnhaus in Barbing, Bauvoranfrage Doppelhaus mit Garagen und Mehrfamilienhaus in Eltheim, Gartenmauer in Sarching, Einfamilienwohnhaus in Barbing-Süd, Überfahrt und Schrankenanlage in Barbing, Doppelgarage in Friesheim, Geländeauffüllung in Barbing, Feldauffüllung in Barbing, Gartenhaus in Sarching. Mit 11 gegen 7 Stimmen wurden folgende Bauvorhaben beschlossen: Bauvoranfrage zwei 6-Familienhäuser in Barbing-Süd und Bauantrag Mehrfamilienhaus mit Garagen in Friesheim Mitte. Dem Neubau eines Einfamilienhauses in Friesheim Mitte wurde mit 10 gegen 8 Stimmen zugestimmt. (Aus Datenschutzgründen dürfen bei Bauanträgen keine Namen und Anschriften genannt werden.)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Friesheim Mitte“. Es ergaben sich Änderungen beim Höhengniveau und die Formulierung zu Dächern und Einfriedung sollte angepasst werden.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan sowie der Aufstellung des Bebauungsplanes „Rosenhof Ost III“ der Gemeinde Mintraching Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Im Rahmen der Kinderbedarfsplanung sind in Barbing zwei Projekte für die Kinderbetreuung umzusetzen. Darunter fallen der Neubau des Kindergartens im Baugebiet Barbing-Süd, sowie die Erweiterung der Kinderkrippe am Mohnweg. Für die Planungsaufträge, Gutachten, Untersuchungen wird der erste Bürgermeister einstimmig zur Vergabe bevollmächtigt.

Der Hundekot ist scheinbar ein großes Problem in Barbing und so wurden dem Bürgermeister aus der Mitte der Barbinger Bevölkerung eine Liste mit rd. 300 Unterschriften übergeben. Anhand der Liste wird gefordert, dass Hundekot-Abfalleimer in den

Fluren von Barbing aufgestellt werden. Der Gemeinderat kam mit 13 gegen 5 Stimmen überein, dass versuchsweise für 1 Jahr zwei bis drei Abfalleimer aufgestellt werden. Unter Verschiedenes sprach Herr Gemeinderat Fuxen an, dass die Baustelle in der Frühlingstraße ein großes Ärgernis für die Anwohner sei.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde die Vergabe für die Umrüstung auf eine elektronische Schließanlage für Rathaus mit Nebengebäude und Bauhof einstimmig beschlossen. Die Firma Lohberger aus Regensburg wurde mit der Umrüstung zum Preis von rd. 25.000 Euro beauftragt.

In der Straubinger Straße 11 sollen alle Gebäude abgerissen und entsorgt werden. Hierzu war die Firma Jäger Bau GmbH mit rd. 25.000 Euro der wirtschaftlichste Anbieter und wird mit der Ausführung der Arbeiten einstimmig beauftragt.

Im Rahmen der Sanierung und des Anbaues des Rathauses wurden die Arbeiten für Heizung, Elektro, Sanitär und Brandmeldeanlage ausgeschrieben. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen: Firma Wiesmüller (Heizung 51.000 € und Sanitär 47.000 €), Firma Geserer (Elektro 47.000 €) und Firma Schmelmer (Brandmeldeanlage 41.000 €).

Die Aufträge für die Elektroinstallation und die Container mit je rd. 26.000 € für den neuen Barbinger Wertstoffhof wurden mit 17 gegen 1 Stimmen an die Firma Geserer und die Firma Weber vergeben.

Im Baugebiet Friesheim Mitte wurden für die Versickerung des Straßen-Niederschlagswassers vom Wasserwirtschaftsamt Regensburg 5 Drosselschächte gefordert. Hierzu legt die Firma Markgraf ein Nachtragsangebot in Höhe von rd. 38.500 Euro vor. Die Arbeiten wurden bereits frei gegeben, um die Erschließung nicht zu behindern. Der Gemeinderat genehmigte den Nachtrag einstimmig.